

LPE EINFÜHRUNG

Kompetenzen	Themen/Inhalte	Methoden/Materialien	Schulcurriculum	Leistungsmessung	Std.
Interviews mit „Zeitzeugen“ der eigenen Familie	Historische Spurensuche Familiengeschichte(n)	Grafik: Familienstammbaum Fotos von Vorfahren	Kommunikation Erzählen	Heftgestaltung: Stammbaum	2-3
Zeit und Ort erkennen Familie als subjektiver Geschichtsträger	Begriff der historischen Zeit und des historischen Ortes	Zahlenstrahl Karte	Visualisieren von Ergebnissen Gruppenarbeit		2
Einordnen in Zeit und Umgebung	Zeit der Schule und der Stadt				1

LPE 2: Leben in vorgeschichtlicher Zeit

Kompetenzen	Themen/Inhalte	Methoden/Materialien	Schulcurriculum	Leistungsmessung	Std.
Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Auswertung von Grafiken; Zeitbewusstsein;	Stammesgeschichtliche Ursprünge des Menschen	Grafik (Entwicklungsgeschichte der Erde/der Menschheit), Bildvergleich Primaten-Menschen	Systematisches Lesen, Kommunikation	Auswertung von Information	1
Kulturelle Entwicklungen als Antwort auf naturräumliche Voraussetzungen erkennen; Vorstellung kultureller Leistungen von Menschen früherer Zeiten; Erkenntnis, wie der Historiker zu Aussagen über die Vergangenheit kommt; Umgang mit historischen Überresten; Bedeutung der Auswertung von Bildern; Kenntnis des Problems historischer Wertung; Narrativität; Fähigkeit zu Kritik/Argumentation	Jäger und Sammlerinnen: Klima, Vegetation – Nahrung, Kleidung, technische Errungenschaften, Siedlungsweisen Gemeinschaftsleben	Bilder von Funden, Fundberichte, Auffistung von Funden (z.B. Gönnersdorf); Geschichtserzählung: „Geheimnis des Feuer-machens“	Kommunikation: ganze Sätze, frei sprechen;	Auswertung von Information	2
Vorstellung kultureller Leistungen von Menschen früherer Zeiten; Bedeutung der Auswertung von Bildern; Kenntnis des Problems historischer Wertung; Selbsttätigkeit, Fähigkeit zu Kritik/Argumentation	Zusammenhang von religiösen Vorstellungen und Lebensweise	Schüler als „Höhlenforscher“: Deutung von Höhlenmalerei/ (Höhlen-)Funden (Venus von Willendorf, Zauberer von Trois-Frères), (Bilder/Berichte) Partner- oder Gruppenarbeit Bild einer „Bärenbeschwörung“ malen	Partner-, Gruppenarbeit, Visualisierung	Narrative Wiedergabe von Arbeitsergebnissen	1
Auswertung von Bildern; Narrativität; Förderung des Wirklichkeitsbewusstseins durch Anknüpfung an kindliche Lebenswelt; Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Fähigkeit zu Kritik/Argumentation; Auswertung von Karten; Erkenntnis der Bedeutung des kulturellen Austauschs	Klimatische Veränderung –Sesshaftigkeit in Jungsteinzeit, dörfliches Zusammenleben Umwälzung in Wirtschaftsweise; geografischer Ausgangspunkt dieses Wandels/Verbreitung	Bild eines jungsteinzeitlichen Dorfes/Szene aus Dorfleben (Rekonstruktion), Erzählung eines Dorfkindes über Hausbau; Vergleich mit heutiger Wohnweise; Karte „Ausbreitung jungsteinzeitlicher Kultur“	Kommunikation, Vorübung für Präsentation	Vergleich	1

LPE 2: Leben in vorgeschichtlicher Zeit

Schwerpunkt: Kenntnis der Methoden der Vorgeschichtsforschung am Beispiel der Gletschermumie „Ötzi“

Kompetenzen	Themen/Inhalte	Methoden/Materialien	Schulcurriculum	Leistungsmessung	Std.
<p>Kenntnis wichtiger Methoden der Vorgeschichtsforschung</p> <p>Kenntnis der Bedeutung von Rekonstruktionen</p> <p>Beherrschung einfacher Techniken historischer Spurensuche</p> <p>Vorstellung vom Begriff der Historischen Zeit</p>	<p>Archäologische Arbeitsweisen am Beispiel der Gletschermumie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fund - Sicherung und Dokumentation der Fundstelle - Grabung und Bergung - Konservierung - Datierung - Restaurierung - Rekonstruktion 	<p>Lit. : Gudrun Sulzenbacher: Die Gletschermumie. Wien/Bozen 2002</p> <p>Angelika Fleckinger: Ötzi, der Mann aus dem Eis. Wien/Bozen 2002 www.iceman.it</p> <p>(Exkursion zu einer archäologischen Fundstätte z.B. Pfahlbauten am Bodensee)</p>	<p>Beschaffen von Informationen</p> <p>Informationssammlung zu einzelnen Themen</p>	<p>Test</p>	<p>2</p>
<p>Erkenntnis, dass kulturelle Entwicklungen unterschiedliche Antworten auf naturräumliche Voraussetzungen darstellen</p> <p>Vorstellung kultureller Leistungen von Menschen früherer Zeiten</p> <p>Fähigkeit des Umgangs mit historischen Überresten</p>	<p>Wie lebte Ötzi?</p> <p>Entdeckungsreise in die Jungsteinzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleidung - Nahrung - Werkzeuge - Waffen 	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Erstellung von Plakaten</p> <p>Lernzirkel</p>	<p>Arbeit mit Nachschlagewerken</p> <p>Systematisches Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markieren - Exzerpieren - Visualisierung von Ergebnissen 	<p>Bewertung der Gruppenarbeiten</p>	<p>2</p>
<p>Erfahrung an anschaulichen Beispielen: Wie kommt der Historiker zu angemessenen Aussagen über die Vergangenheit</p> <p>Kenntnis der Bedeutung von Rekonstruktionen an ausgewählten Beispielen (Annäherungen an die historische Vergangenheit)</p> <p>Beherrschung einfacher Techniken historischer Spurensuche; narrative Wiedergabe der Ergebnisse unter Beachtung geordneter kausaler und temporaler Zusammenhänge</p>	<p>Wozu dienten die Fundstücke und wie wurden sie hergestellt?</p> <p>Experimentelle Archäologie</p> <p>Nachbau einiger Kleidungsstücke und Werkzeuge von Ötzi</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Herstellung von Werkzeugen und Kleidung</p> <p>Vorführen der Rekonstruktionen</p>	<p>Einführung in grundlegende Sozialformen:</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Basteln</p> <p>Vorübung zur Präsentation</p> <p>Frei sprechen</p> <p>Kooperation mit Kunst</p>	<p>Bewertung der Schülerrekonstruktionen</p>	<p>3</p>
<p>Kenntnis des Problems historischer Wertung</p>	<p>Was kann man aus den Funden erfahren?</p> <p>Bewertung und Einordnung der Ergebnisse.</p>				<p>1</p>

L P E 3 : Ä g y p t e n – e i n e f r ü h e H o c h k u l t u r
 S c h w e r p u n k t : P r ä s e n t a t i o n

Kompetenzen	Themen/Inhalte	Methoden/Materialien	Schulcurriculum	Leistungsmessung	Std.
Fähigkeit des Umgangs mit Quellen; Vorstellung kultureller Leistungen von Menschen früherer Zeit; Erkenntnis, dass kulturelle Entwicklungen unterschiedliche Antworten auf naturräumliche Voraussetzungen darstellen	Bedeutung des Nils für die Entstehung der ägyptischen Hochkultur; Merkmale einer frühen Hochkultur und deren Zusammenhänge (z.B. hierarchisch geordnete Gesellschaft, Schrift)	Arbeit mit schriftlichen Quellen (z.B. Herodot) und Bildern; Rollenspiel / Streitgespräch	Arbeit mit Texten und Bildern; Präsentation	Bewertung des Rollenspiels; evt. Test	7
Besondere Bedeutung der Auswertung von nicht schriftlichen Quellen; Fähigkeit, einfache Recherche durchzuführen	Kulturelle Bedeutung des ägyptischen Jenseitsglaubens: Totengericht, Mumifizierung, Pyramidenbau	Gruppenarbeit; Erläutern von Bildern / Gegenständen (z.B. Grabfunde im Grab Tutanchamuns) (Basteln des Senetspiels) einfache Recherche (evt. im Internet) Erstellung und Vorstellung von Plakaten	Gruppenarbeit; einfache Recherche (evt. Internet); Präsentation	Bewertung der <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der nicht schriftlichen Quellen (Bastelarbeit) - Präsentation der Ergebnisse der Recherche - Präsentation der Plakate 	4

LPE 4: Antike Lebensorte im Vergleich
Schwerpunkt: Narrativität

Kompetenzen	Themen/Inhalte	Methoden/Materialien	Schulcurriculum	Leistungsmessung	Std.
Auswertung von Kartenmaterial (Karten „lesen“) Auswertung von Textquellen (Informationen entnehmen); Perspektivität historischer Quellen Kenntnis des Problems historischer Wertung	naturräumliche Voraussetzungen und endogene Faktoren zur Entstehung griechischer Poleis; Bevölkerungswachstum und Lösungsversuche: Kolonisation (Athen), Expansion (Sparta)	Arbeit mit historischen Karten Arbeit mit schriftlichen Quellen (u. a. Orakelsprüche)	Systematisches Lesen Partnerarbeit	Auswertung einer Karte, einer Quelle und Bewertung der Information	2
Umgang mit narrativen Texten; Verknüpfung von fiktiv-imaginärem und kognitivem Weltzugang Kenntnis der Bedeutung von Rekonstruktionen (Annäherungen an die historische Vergangenheit) Auswertung von Bildern	Bedeutung von Religion und Kultur im Selbstverständnis der Griechen am Beispiel der Götterwelt oder der Olympischen Spiele	Gruppenarbeit Arbeit mit Geschichtserzählungen „mit aufgerauter Oberfläche“ Arbeit mit Rekonstruktionen und Bildern	Zusammenarbeit mit Deutsch Gruppenarbeit	Auswertung einer Erzählung, eines Bilds, einer Rekonstruktion	6
Kenntnis einfacher Techniken historischer Spurensuche, Auswertung von Bildern und Textquellen Narrative Wiedergabe der Ergebnisse Vorstellung kultureller Leistungen von Menschen früherer Zeiten	Athen im 5. Jahrhundert (Demokratisches Athen der Vollbürger/innen, Kindererziehung, Aufgaben und Rechte von Mann/Frau, Nichtbürger u. Sklaven)	Gruppenarbeit ggf. Recherche, Arbeit am PC Arbeit mit Überresten, Rekonstruktionen, Bildern und Textquellen	Gruppenarbeit Informationssammlung zu verschiedenen Themen ggf.: Arbeit mit Internet und oder in Bibliothek an überschaubaren Beispielen (einfache, vorstrukturierte Recherche) ggf.: Texte aus Informationsquellen in Textdokument weiterverarbeiten	Narrative Wiedergabe von Arbeitsergebnissen	7
Auswertung von Textquellen (Informationen entnehmen); Perspektivität historischer Quellen Kenntnis des historischen Vergleichs Kenntnis des Problems historischer Wertung Auswertung von Tonmaterial Vorstellung kultureller Leistungen von Menschen früherer Zeiten	Kriegerstaat Sparta (Kindererziehung, Gesellschaftsstruktur unter den Kategorien Freiheit und Gleichheit im Vergleich)	Arbeit mit schriftlichen Quellen Arbeit mit Hörspielszene		Historischer Vergleich, Beschreibung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden	2

LPE 5: Leben im Römischen Weltreich

Kompetenzen	Themen/Inhalte	Methoden/Materialien	Schulcurriculum	Leistungsmessung	Std.
Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Auswertung von Karten; Zeitbewusstsein; Narrativität	Wichtigste Phasen der Ausbreitung Roms vom Stadtstaat zum Weltreich	Geschichtserzählung: Gründungssage; Karte/Kartenfolge: Rom/Italien, Tabelle erstellen: Ereignis, Gegner, Ergebnis	Systematisches Lesen	Auswertung einer Erzählung / Karte	2
Selbsttätigkeit, Narrativität; Fähigkeit zu Kritik/Argumentation, Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge	Auswirkungen äußerer Bedrohungen auf die Entstehung und Lösung innerer Konflikte und auf die Ausprägung einer römischen Wertewelt	Rollenspiel: Amtsbewerbung, evtl. Lernzirkel: Ämter/Einrichtungen; Erstellen eines Schaubilds (Ämterlaufbahn, Kompetenzen); Dialog über Lage in Rom/Italien nach 2.Punischen Krieg auswerten	Systematisches Lesen, exzerpieren, Kommunikation: ganze Sätze, frei sprechen; evtl.: Anfertigung von Schaubildern	Auswertung von Information	2
Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Selbsttätigkeit, Narrativität; Fähigkeit zu Kritik/Argumentation, Vergleich	Struktur der römische Familie – besondere Rolle des pater familias	Partner-/Gruppenarbeit ;	Partner-, Gruppenarbeit, Zusammenarbeit mit Latein	Narrative Wiedergabe von Ergebnissen, z.B. Verfassen eines Brief eines Sohnes/einer Tochter	1
Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Fähigkeit zu Kritik/Argumentation, Vergleich, Problem der historischen Wertung	Vergleich der historischen Persönlichkeiten Caesar und Augustus: Gründe für die Durchsetzung des Prinzipats	Wandzeitung: Nachruf auf Caesar; Römische Zeitung für Optimaten/ Popularen-Zeitung	Kommunikation	Bewertung von Information, historischer Vergleich	2
Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Auswertung von Karten; Vergleich	Leben in der Weltstadt Rom: Bauten, Straßen, Mietshäuser, evtl.: Wasserver- und entsorgung	„Stadtführung“ in Partnerarbeit, ggf. Arbeit am PC, Szene: 2 Römer unterhalten sich über Vorzüge/Nachteile von Stadt-/Landleben, auch möglich: Projekt Römische Straße	Zusammenarbeit mit Latein, Visualisierung von Ergebnissen, Vorübung zu Präsentation	Wiedergabe von Arbeitsergebnissen	2
Erkenntnis der Bedeutung kulturellen Austauschs	Romanisierung am regionalgeschichtlichen Beispiel (Ladenburg), Bedeutung für die heutige Lebenswelt	Leben am Limes; Sprachvergleich → Bereiche der Romanisierung; Vergleich: Städtebau, Kleidung	Zusammenarbeit mit Latein/Französisch	Vergleich; Gemeinsamkeiten/Unterschiede	2
Vergleich, Erkenntnis der Bedeutung kulturellen Austauschs, multiperspektivische Betrachtung, problemorientierte Argumentation, differenzierte Beurteilung	Rom und die Christen	2 Fallbeispiele, Diskussion	Zusammenarbeit mit Religion	Vergleich; Gemeinsamkeiten/Unterschiede	2
Wiedergabe von Ergebnissen unter Beachtung kausaler und temporaler Zusammenhänge; Multikausalität, Auswertung von Karten;	Völkerwanderung	Text-, Kartenarbeit	Systematisches Lesen, exzerpieren	Auswertung einer Karte/ von Information	1